

An: BMU <input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: RB GR JM
Bem. / Frist:	Vis: JM
- 5. Jan. 2023	
FF: <input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist: CM 4696	Vis:
Reg. Nr.: 22-26.532.01	



Riehen, Januar 2023

Kleine Anfrage betr. Veloweg Niederholzboden/ Lange Erle resp. Kreuzung äussere Baslerstrasse/ Breitmattweg

Unmittelbar hinter der Tramhaltestelle Niederholzboden zieht sich eine Betonmauer entlang des Wohnhauses 262. Diese hat eine berechtigte Funktion. Sie sollte die dahinterliegenden Wohnungen vor dem Strassenlärm und dem Verkehr schützen. Jedoch zieht sie auch mindestens einen negativen Aspekt mit sich, der hier zur Sprache kommen sollte.

- die Betonmauer nimmt den Velofahrer*innen, welche von den Langen Erlen herkommen (Breitmattweg), die Sicht. D.h. die Menschen auf dem Veloweg fahren in hohem Tempo vom Dorf her Richtung Stadt, während die Velofahrenden vom Breitmattweg her in der Eile oft nicht gut genug um die Ecke schauen. Dadurch entwickelt sich eine sehr gefährliche Verkehrssituation.

Diese unbefriedigende, gefährliche Situation führt zu dieser kleinen Anfrage. Der Unterzeichnende bitte den Gemeinderat untenstehendes zu prüfen.

1. Ist es möglich, an der erwähnten Kreuzung zumindest einen Verkehrsspiegel zu montieren, damit für etwas mehr Verkehrssicherheit gesorgt ist und es zu weniger potentiell gefährlichen Verkehrssituationen kommt?
2. Gibt es möglicherweise andere Massnahmen, die ergriffen werden könnten, um die gefährliche Situation zu entschärfen?

Besten Dank!

Jan Felcke



Bild der angesprochenen Kreuzung äussere Baslerstrasse/ Breitmattweg.